

Demenz! Informationsveranstaltung der deutschen Alzheimer Gesellschaft am 18. Januar im Schloss Blankenhain

ALEKS – die zentrale Anlaufstelle für Menschen in der zweiten Lebenshälfte in Blankenhain und Umgebung lädt ein

Am Donnerstag, 18. Januar 2024, findet im Schloss Blankenhain eine Informationsveranstaltung zum Thema Demenz statt.

Auf Einladung der zentralen Anlaufstelle für Menschen in der zweiten Lebenshälfte in Blankenhain und Umgebung (ALEKS) und des Pflegenetzwerks Weimarer Land ist die Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. Selbsthilfe Demenz zu Gast. Der Wissenschaftler Dr. Wilhelm Ambold wird in seiner lebenswürdigen, unbeschweren Art über die Krankheit, deren Ursachen und Symptome informieren. Dabei geht er auf Verhaltensmuster bei Demenz, den Umgang mit Demenzpatienten, auf Ernährungsaspekte und mögliche Demenzprävention ein.

Interessierte, Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen, sich zu informieren und in Austausch zu kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und unverbindlich. Es wird um Anmeldung gebeten.

Wann: Donnerstag, 18. Januar 2024
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Schloss Blankenhain, Markt 2, 99444 Blankenhain

Kontakt: ALEKS – gestärkt in der zweiten Lebenshälfte
Madeleine Helbig
Tel.: 0151 – 20380206,
Mail: M.Helbig@diakonie-wl.de
Am Markt 3 (altes Rathaus), 99444 Blankenhain

ALEKS

Die „zweite Lebenshälfte“ ist vielfältig: Vom Ausstieg aus dem Arbeitsleben bis ins fortgeschrittene Alter verändern sich die Situationen und die Bedürfnisse. ALEKS ist eine zentrale Kontaktstelle im südlichen Weimarer Land für alle Themen und Anliegen rund um das Älterwerden. Wir bieten Beratung in sämtlichen Lebenssituationen, beispielsweise zu Aktivitäten im Ruhestand, zu finanziellen Fragen und Ansprüchen, zu Gesundheit und Krankheit, zum Wohnen, zur Vorsorge oder zur Pflege. Außerdem organisieren wir Veranstaltungen und beleben Begegnungsorte in der Region.

Förderung: Das Projekt „ALEKS – gestärkt in der zweiten Lebenshälfte“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de*

Datum
14. Dezember 2023

Ansprechpartnerin
Madeleine Helbig

Telefon
0151 20380206

E-Mail
m.helbig@diakonie-wl.de

Förderung



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanzierung von der Europäischen Union